

## Fachinformation Digitalfunk: Vermeidung von Rückkopplungen

Als akustische **Rückkopplung** bezeichnet man einen Audio-Effekt, der dadurch zustande kommt, dass ein Schallempfänger (z. B. ein Mikrofon) sein eigenes verstärktes Ausgangssignal, das über beispielsweise einen Lautsprecher eines anderen Gerätes, das diesen Signal empfängt, wiedergegeben wird, erneut aufnimmt.



Zwei Funkgeräte in räumlicher Nähe, auf der selben Gruppe

### Beispiel: BOS-Funk

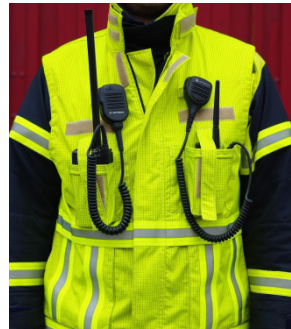
Sind beim Senden weitere Funkgeräte derselben Rufgruppe in unmittelbarer Nähe, kommt es zu einem Halleffekt. Um diesen zu vermeiden sollten die nicht-senden Geräte leise gestellt werden oder beim Einsteigen in das Fahrzeug ausgeschaltet werden.

### Maßnahmen zur Vermeidung von Rückkopplungen:

- HRT's welche in der Betriebsart TMO betrieben werden, erst einschalten, wenn man aus dem Fahrzeug aussteigt (bei eingeschaltetem MRT). – Beim Einsteigen wieder ausschalten bzw. leise drehen.
- In Einsatzleit- oder Mehrzweckfahrzeugen pro Gruppe immer nur ein Funkgerät schalten. Ausnahme, die Funkgeräte werden ohne Lautsprecher z.B. mit einem Headset betrieben.
- Sind mehrere HRTs, die die selbe Gruppe geschaltet haben, in räumlicher Nähe (Lagebesprechung u.a.), ist die Lautstärke zurück zu drehen.
- Sollte man nach dem drücken der Sprech taste einen lauten Hall-Effekt im Funkgerät hören, ist das Gespräch sofort abubrechen und die anderen, „störenden“ Funkgeräte leise zu drehen.



Verwendung von Headsets  
in Führungsunterstützungs-  
Fahrzeugen (ELW, MTW, MZF)



Ein Gerät im TMO und  
ein Gerät im DMO – kein Problem!



HRTs „leise“ drehen